

Mailieder

Hoch jubeln die Lieder

1

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 3/4 time. The lyrics are: Hoch ju- beln die Lie- der durch Tä- ler und Au und grü- ßen dich wie- der, hold- se- li- ge Frau! Seg- ne, du Kö- ni- gin, hei- li- ge Herr- sche- rin, seg- ne Ma- ri- a, seg- ne dein Volk!

2. O Herrin des Maien / im schneeweißen Kleid, / wer kann benedeien / dich, strahlende Maid! / Segne, du Königin, / heilige Herrscherin, / segne, Maria, segne dein Volk!

3. O lasse dich laden, / du Frühling des Herrn, / o Jungfrau der Gnaden, / du kommst ja so gern! / Segne, du Königin, / heilige Herrscherin, / segne, Maria, segne dein Volk!

T: P. Erich Przywara SJ (1889–1972) [Lobt den Herrn, S. 571 f]
M: P. Joseph Kreitmaier SJ (1874–1946) 1915 [Gotteslob 1, Nr. 975] [Gotteslob 2, Nr. 899]

04/2017

Quellenangabe

[Gotteslob 1] Gotteslob. Ausgabe für das Erzbistum Bamberg. 12. Auflage. Bamberg. 1994

[Gotteslob 2] Gotteslob. Ausgabe für die Erzdiözese Bamberg. Bamberg. 2013

[Lobt den Herrn] Lobt den Herrn! Gebet- und Gesangbuch für das Erzbistum Bamberg. 21. Auflage. Bamberg. ca. 1965

2 Eja, laßt uns singen

E- ja, laßt uns sin- gen, laßt aus fro- her Brust



all- um- her es klin- gen von des Mai- en Lust:



von des Mai- en Kro- ne von der Jung- frau klar,



die bei Got- tes Thro- ne hellstrahlt im- mer- dar:



A- ve Frau, viel ho- he, dir zu Dienst ich bin,



sü- ße, se- lig fro- he Mai- en- kö- ni- gin!

2. Ist ein Mai gewesen, / je so wonniglich, / je so auserlesen, / der sich dir verglich, / dir, die uns geboren / Jesum wunderbar, / ihn, ohn den verloren / alles Erdreich war: / Ave Frau, viel hohe ...

3. Maienblüte bringet / holde Frucht uns ein, / Morgenrot sich schwinget / vor der Sonne Schein; / Maitag froh erglommen / vor der Kunft des Herrn, / sei uns hoch willkommen, / leucht uns, Morgenstern! / Ave Frau, viel hohe ...

T: P. Guido Maria Dreves SJ (1854–1909) [Lobt den Herrn, S. 570 f]
M: P. Joseph Kreitmaier SJ (1874–1946) 1915 [Gotteslob 1, Nr. 974] [Gotteslob 2, Nr. 898]

Kommt, Christen, kommt zu loben**3**

Kommt, Chri- sten, kommt zu lo- ben, der Mai ist froh er-



wacht, singt aus des Lo- bes Lie- der in



sei- ne Blü- ten- pracht! Kommt, singt mit reich- stem



Schal- le tief aus des Her- zens Grund, stimmt



ein, ihr Vög- lein al- le, ihr Blü- ten reich und bunt!

2. Ihr Blümlein, die zum Feste / hat die Dreieinigkeit / der Tochter, Braut und Mutter / in Tau und Duft geweiht! / O pflückt, o pflückt, ihr Kinder, / die Blümlein von der Au, / und schmückt und schmückt die hohe, / die königliche Frau!

3. Die schönste Himmelsblüte, / an Gnadentau so reich, / der da in Duft und Prangen / auf Erden keine gleich. / Kommt, schlingt um die Altäre / der Maien schönste Pracht / der reinsten Frau zur Ehre, / die Gott so groß gemacht!

4. Die auf dem Mutterarme / des Himmels König trägt, / ihn, dem als reinstes Opfer / ihr Herz entgegenschlägt; / die als der Maien schönster / uns mild das Heil gebracht, / die uns an Gnadenblüten / so überreich gemacht.

5. O blicke liebend nieder, / du Maienkönigin, / nimm hin die frohen Lieder, / nimm all die Blüten hin! / O mach auch uns zu Blüten, / so reich an Gnadentau, / zum Himmelsmaienfeste, / du unbefleckte Frau!

T: Joseph Herold, Rottenburger Gesangbuch 1865
M: Joseph Mohr (1834–1892) 1891
[Lobt den Herrn, S. 572 f], [Gotteslob 1, Nr. 885]